und Willy Kluge, Altenberg, haben fest zugesagt. Da die Schneeverhältnisse unverändert gut sind, in den letzten Tagen auch noch neue Schneefälle zu verzeichnen waren, werden sämtliche Skisportgruppen des Kreises Osterzgebirge und der Reichswehr als Teilnehmer erwartet, so daß mit einem erstklassigen sportlichen Ereignis zu rechnen ist. Dem Sieger winkt ein wertvoller Ehrenpreis, die übrigen Preisträger erhalten Plaketten.

Nennungen unter Beifügung von 50 Pfennig Nenngeld an E. Montag, Sohland a. d. Spree 825, Tel. 224, bis Sonnabend, den 26. März, abends 6 Uhr. Beginn des Sprunglaufes am Ostermontag, nachmittags 3 Uhr.

Skispringen in Clavieres

Bei einem Skispringen in Clavieres in der Schweiz traten einige der Besten aus Deutschland, Norwegen, Italien und der Schweiz in Aktion. Den besten Sprung des Tages führte der Schweizer Fritz Kaufmann aus, der 50 Meter weit sprang. In der Gesamtwertung langte es für ihn aber nur zum 5. Platz. Sieger wurde der in Dresden wohnende Norweger Knud Lobberstad mit der Note 220,3 vor Chiogna, Schweiz, und dem Deutschen Alois Kraßer, Rottach.

Rudern

Frühjahrstagung des Deutschen Ruder-Verbandes

Der Deutsche Ruderverband hält vom 23. bis 26. März seine 123. Ausschußsitzung in Eisenach ab, um verschiedene wichtige Angelegenheiten zu erledigen. Im Vordergrund steht die Olympiabeteiligung und die Frage, ob in diesem Jahre eine Meisterschaftsregatta stattfinden soll. Mit dem Turn- und Sportamt der Deutschen Studenten soll ein Vertrag abgeschlossen werden da das Deutsche Hochschulamt für Leibesübungen aufgelöst wurde, um die Startverhältnisse der akademischen Ruderer zu regeln. Der mit Oesterreich abgeschlossene Vertrag soll in einigen Punkten abgeändert werden. Steuer- und Kassenfragen, der Etat, Vorbereitung der Fünfzigjahrfeier sind weitere Punkte der Tagesordnung.

Leichtathletik

7. Polizei-Hallensportfest

Im sehr gut besuchten Berliner Sportpalast brachte der Polizeisportverein Berlin sein 7. Hallenfest zur Durchführung. Ergebnisse: 4-mal-400-Meter-Staffel: 1. Zehlendorf 3:36,7; 2. Polizeisportverein 3:41. 3000-Meter-Lauf: 1. Scheumburg (Oberhausen) 8:48,2; 3. Petri (Hannover) 8:58,5. Mannschaftslauf: 1. Hannover 78. 60-Meter-Hürden: 1. Wegner (Schöneberg) 8,3 Sekunden; 2. Beschetznik (Deutscher Sportklub).

Sprinterkampf (Gesamtergebnis): 1. Jonath (Bochum) 12 P.; 2. Körnig (Charlottenburg) 10 P. 1000-Meter-Lauf: 1. Dr. Peltzer 2:35,8; 2. Abraham (Berlin) Handbreite; 3. Müller (Zehlendorf). Große Staffel 20-mal-2-Runden: 1. Polizei 14:48,6; 2. Berliner Sportklub 14:57,6. Handball: Polizei Berlin gegen Turnverband Berlin 7:5 (5:3).

Rollschuhsport

Internationales Rollschuh-Hockey-Turnier in Montreux

In Montreux am Genfer See erfolgt vom 25. bis 28. März unter der Bezeichnung „Coupe d'Europe" ein internationales Rollschuh-Hockey-Turnier. Auf der Rollschuhbahn kämpfen von Karfreitag bis Ostermontag fünf Landesmeister um den Sieg: Herne Bay (England), SBUC. Bordeaux (Frankreich), Milan HC. (Italien), Montreux HC. (Schweiz) und RC. Stuttgart/1. ERK. Nürnberg (Deutschland). Für Deutschland spielt der alte und der neue Meister kombiniert mit: Schmid, Gauß, Raisch (RC. Stuttgart), Gebrüder Pfister (1. ERK. Nürnberg); Ersatz: Gradl (Göbel, Nürnberg). Diese Mannschaft, von der Schmid, Raisch und W. Pfister wiederholt der Ländermannschaft angehörten, dürfte sehr spielstark sein.

Aus dem Vereinsleben

Vortragsabend im Dresdner Ruderklub

Die Skiabteilung des DRC. hatte ihre Mitglieder und Freunde zu einem Vortrag des Klubkameraden Karl Jahn über das Thema „Skifahrten im Höllengebirge, Totengebirge und Radstätter Tauern" eingeladen. Der Vorsitzende Weide begrüßte die Anwesenden und hob dann in kurzen Worten den Wert und Zweck der „weißen Kunst" hervor. Freudig stellte er fest, daß die bekannte, fesselnde Vortragsweise des Klubkameraden Jahn in Verbindung mit dem obigen Thema die große Anzahl Zuhörer herbeigelockt hatte. So konnte demnach vor einem fast vollen Saale gesprochen werden. Es war das Verdienst des Vortragenden Jahn, der mit wohlgelungenen Aufnahmen nicht nur die Brettlbegeisterten, sondern auch die „andern" zu fesseln wußte. Der Redner war ein begeisterter Fürsprecher für die Ausübung des Skisportes im Höllengebirge, das seiner Meinung nach viel zu wenig von den Wintersportlern besuchen würde. Im Ernst und Scherz schilderte er die Schönheiten der Landschaft, den Verkehr mit den Einheimischen sowie das Leben in Hotels und Hütten. Die vielen damit verknüpften verschuldeten und unvorhergesehenen Mißgeschicke gaben ihm Anlaß zu wirklich brauchbaren Ratschlägen. Vier Wochen dauerte diese Wanderfahrt auf dem Brettln, die er in Gesellschaft des Klubkameraden Beier und einem Passauer unternommen hatte. — Der Abend wurde mit einem Tänzchen beschlossen.

Laubegaster Ruderverein

Der Veranstaltungsausschuß unter Leitung von Hans Schumann hat eine glückliche Hand gehabt, das erste Wiedersehen im neuen Jahre im Bootshause mit einem Vortrage des Sportskameraden Dr. med. Kuelcke über „Luft- und Sonnenbad" besonders anziehend zu gestalten. Unterstützt von einer großen Anzahl hervorragender Lichtbilder des Deutschen Hygiene-Museums schilderte der Vortragende, wie in den letzten Jahren die heilende Wirkung von Luft und Sonne immer mehr Gemeingut der Menschheit geworden ist. Ein Vergleich der Badekostüme des Jahres 1900 mit denjenigen der heutigen Zeit gibt ein klares Bild, welchen Umfang diese Erkenntnis angenommen hat. Eigentlich hätte der Mensch viel früher die heilende Wirkung der Sonne erkennen müssen, wenn er nur die in seiner Umgebung vorkommenden Tiere beobachtet hätte, welche fast instinktmäßig das Sonnenlicht suchen. Ganz irrig ist die auch heute noch verbreitete Ansicht, daß die Haut des Menschen nur eine Umhüllung ist, welche den Körper vor Kälte schützen soll, sondern ihr fällt auch die Aufnahme der ultravioletten Strahlen zu, ferner werden auch alle Krankheitskeime, sofern dieselbe entsprechend gepflegt worden ist, vom Körper abgehalten. Eine besondere Aufgabe der Haut ist die Regelung der Körpertemperatur gegenüber der schwankenden Außentemperatur. Besonders interessant waren die Lichtbilder, welche das Verhalten der Kapillarschlingen zeigen, die sich bei Kälte zusammenziehen, um die Wärmeverluste zu verringern, und sich bei Wärme erweitern, um den Körper abzukühlen. Welche Wärmemengen der Körper abgibt, wird begreiflich, wenn man bedenkt, daß zur Verdunstung eines Liters Schweißes 540 Kalorien benötigt werden. Nachdem der Vortragende noch ausführlich über die verschiedenen Schichten, aus welchen die Haut besteht, sprach, ging er dann auf die eigentliche Praxis des Luft- und Sonnenbades über.

In der Sitzung des Gauturnausschusses des Turngaues Mittelelbe-Dresden fanden auf Grund der neuen Gausatzungen wichtige Zuwahlen statt. Als Stellvertreter des Gauoberturnwartes wurde Gaufrauenturnwart Hans Kadner gewählt, während Gauvolksturnwart W. Grahl den Turnausschuß im Gauvorstand mit vertritt. Der geschäftsführende Turnausschuß wurde gebildet mit Gauoberturnwart Böhmann, Gaufrauenturnwart Kadner, Gauvolksturnwart W. Grahl, Gaumännerturnwart Werner und Bezirksoberturnwart Anders. Das alljährlich im August stattfindende Bergfest auf dem Lugturm erfährt dieses Jahr eine bedeutende Erweiterung, da mit diesem Fest die Max-Schwarze-Gedächtniswettkämpfe für die Jugend im Geräteturnen verbunden werden sollen. Der Gauturnausschuß stimmte der Uebernahme der Landesmeisterschaften im Geräteturnen im September in Dresden einmütig zu. Die Vorkämpfe finden in der Halle des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden statt und die Schlußkämpfe in einem noch zu bestimmenden Dresdner Theater.

Turnverein Guts Muths. Der Technische Ausschuß tagt ausnahmsweise am Mittwoch, dem 23. März, abends 7,30 Uhr, im Restaurant Waldfrieden. Die Hallenübungsgelegenheit fällt infolge der Osterschulferien bis Montag, den 4. April, aus.

Bezirk Dresden-Ost. Der Bezirk hält am 9. April von 5 bis 9 Uhr in der Schulturnhalle der 25. Volksschule, Pohlandstraße, sein erstes Hallenturn- und Sportfest ab. Die Durchführung hat TV. Guts Muths übernommen. Ausgeschrieben sind Mehr- und Mannschaftskämpfe in verschiedenen Klassen. Meldeschluß 30. März. Nenngeld: Mehrkampf 25 Pf., Mannschaftskampf 40 Pf. Meldungen an F. Pönisch, Dresden, Schaufußstraße 31.

In der Jahreshauptversammlung des Dresdner Fechtklubs berichtete der Vorstand eingehend über die Vorkommnisse des abgelaufenen Jahres und konnte feststellen, daß trotz der Ungunst der Zeit der Klub sich gut gehalten habe. Die Zahl der Fechterinnen und Fechter ist gestiegen. Der Klub nahm an 14 größeren Veranstaltungen teil und konnte dabei bei schwerer Konkurrenz fünf erste, sechs zweite, acht dritte Siege erringen. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen waren zufriedenstellend. Die Neuwahlen: Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus: Ehrenvorsitzender: Kommerzienrat Naumann; 1. Vorsitzender: Major a. D. Uhlich; 2. Vorsitzender: Oberlehrer Robert Riegenfuß; 1. Schriftführer: A. König; 2. Schriftführerin: Clara Löbel; 1. Schatzmeister: Dr. Heller; 1. Fechtwart: Hans Göbel; 2. Schatzmeisterin: Charlotte Höppner; 2. Fechtwart: A. Röll; Pressewart: H. Göbel; Tischtennswart: W. Theisenitz; Tanzsportwart: Major Uhlich; Wirtschaftsausschuß: Major Uhlich, Kommerzienrat Naumann, Fräulein M. Räpe. An größeren Turnieren veranstaltet der Klub am 4. und 5. Juni das Mitteldeutsche Damenturnier, Mannschafts- und Einzelfechten, am 5. und 6. November das DFC.-Degenturnier. Am 4. April beginnen unter der Leitung des Diplom-Fechtmeisters O. Melichar neue Kurse für Damen, Herren und Schüler. Die Fechtabende: Montag, Mittwoch und Freitag ab 7 Uhr. Fechtgeräte stehen unentgeltlich zur Verfügung. Anmeldungen an den 1. Vorsitzenden Major a. D. Uhlich, Dresden, Ammonstraße 1.

RV. Wanderfahrer 1895 (SRV.). Karfreitag treffen sich die Mitglieder früh 8,30 Uhr Albertplatz zum Ostereiersuchen. Fußgänger und Motorradfahrer um 10 Uhr Hoseweise.

Kegelsport

Uebungskegeln der „Dresdensia" im Verband Dresdner Kegelklubs

Das letzte Uebungskegeln, das auf den Bahnen des Neustädter Keglerhauses stattfand, hatte wieder eine recht zahlreiche Beteiligung aufzuweisen; und auch die gezeitigten Leistungen, die man beobachten konnte, legen Zeugnis davon ab, wie ernst die Frau den Kegelsport nimmt.

In der Gruppe I erreichte Frau Köllner auf 100 Kugeln mit 568 Holz den Höchstwurf. Frau Wolf brachte es auf 561, Frau Peukert auf 551, Frl. Zimmermann auf 549, Frau Skade auf 544, Frau Leiberg und Frau Lindemann auf je 534, Frau Burkhardt auf 530 und Frau Pötschke und Frau Rankt auf je 529 Holz.

Die Gruppe II fiel etwas ab. So konnte Frau Hauschling nur 523, Frau Horn 520, Frau Aehlich 519, Frau Röger 504 und Frl. Kiesewalter nur 501 Holz erreichen. Dagegen hat die Gruppe III noch den Höchstwurf der Gruppe I überboten. Frau Straßburger glückten auf 100 Kugeln 578 Holz. Frau Kempe steht mit 555 Holz an zweiter Stelle. Frau Straßner erreichte 545, Frau Werner 537, Frau Schwarzig 538, Frau Storch 531, Frau Klemm 525, Frau Schiffner 508, Frau Berndt 501 und Frau Baumsegel 500 Holz.

Das nächste Uebungskegeln findet Montag, den 11. April, auf den Bahnen des „Bergkellers" statt. Beginn 1 Uhr. Die Versammlung findet am gleichen Tage, abends 8 Uhr, im „Lindenauhof", Lindenaustraße, statt. An diesem Tage haben Damen und Freunde des Kegelsports wieder Gelegenheit, die „Dresdensianer" bei ernster Uebungsarbeit beobachten zu können.

HÖCHST BEKÖMMLICH, GÜNSTIG, DIENLICH MOSELWEIN VOM FASS! LITER RM. 1.10
C. SPIELHAGEN, DRESDEN / Annenstraße 9, Ruf 18336 / Bautzner Straße 9, Ruf 51261 / Galeriestraße 6 / Webergasse 23

SOMMER
ÄLTESTES SCHUHHAUS DRESDENS

Deutsche und ausländische
FRISCHEIER
mit und ohne Stempel in bekannter Güte, zu vorteilhaften Preisen
Eier-Traube, Webergasse 15
Um Spesen zu sparen, Eingang jetzt Hausflur

Osterfreude bereiten
Am Ostermorgen
wird es gleich noch einmal so schön, wenn Sie den Ihrigen eine kleine Ueberraschung, eine Freude bereiten! Eine praktische Kleinigkeit, z. B. ein aparies Wäschestück in frohen Farben erweckt
überall helle Freude!
Neueste Oberhemden u. Krawatten, Damen-Wäsche, Sportblusen, Taschentücher, Strümpfe, Künstler-Decken, Teegedecke
alles zu zeitgemäßen Preisen, gediegen und elegant nur von
Wäschehaus E. W. Starke
nur an der Kreuzkirche 1b

Der Osterhase fürchtet sich
vor keiner Notverordnung!
Er ist dieses Jahr so billig, daß jedermann für wenig Groschen kleinen u. auch großen Kindern die übliche Osterfreude bereiten kann. Sie finden Qualitätsware zu billigsten Preisen, Riesenauswahl beim
Chokoladen-Hering
Filialen in allen Stadtteilen

Möbel-Scheinert
Willy Scheinert
nur Grunaer Straße 18
Ihre Einkaufsquelle

„Oberkamp und sein Ehrenwort"
Roman um Bismarck
von
Rudolph Stratz
in der
WOCHE
Immer inhaltreich und gehaltvoll!
40 Pfg.